FRAKTION IM RAT DER
STADT HALLE (WESTF.)

Jochen Stoppenbrink
Fraktionsvorsitzender

Hengeberg 6
33790 Halle/Westf.
Tel: (05201) 73 33 4

stoppenbrink@live.de

JOCHEN STOPPENBRINK, HENGEBERG 6, 33790 HALLE

Frau

Bürgermeisterin

Anne Rodenbrock-Wesselmann

33790 Halle Westfalen

Halle, Westf. den 20.1.2019

Antrag der Fraktion GRÜNE an den Rat der Stadt Halle

Beschlussvorschlag
Die Stadt Halle strebt an, in Zukunft bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen neben der Wirtschaftlichkeit auch Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Beschaffungsregeln entsprechend zu überarbeiten.

Begründung
Bereits im September 2015 wurde von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN) – darunter auch Deutschland – die Agenda 2030 verabschiedet. Kern der Agenda sind 17 Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDG), die der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen.

Will Deutschland diese Ziele erreichen, müssen insbesondere auch Kommunen an ihrer Verwirklichung mitarbeiten. Denn etwa 50% der öffentlichen Ausgaben werden von Kommunen getätigt. Darüber hinaus erfüllen die Kommunen eine Vorbildfunktion für Bürger und Wirtschaft.

Beim Erwerb von Produkten und Dienstleistungen sollten daher neben ökonomischen auch soziale und ökologische Produktionsbedingungen sowie Folgekosten berücksichtigt werden. Dazu gehören insbes. faire Arbeitsbedingungen und Sozialstandards, Kriterien zum Ressourcen- und Klimaschutz, Energieeffizienz, die Vermeidung von Schadstoffemissionen, die Recyclingfähigkeit von Materialien oder auch die Vermeidung unnötiger Verpackungs- und Transportwege.

Unter http://www.nachhaltige-beschaffung.info/ wurde ein zentrales Informationsportal für Bund, Länder und Kommunen aufgebaut, um entsprechende Aktivitäten zu unterstützen.

Frank Winter
Ratsmitglied/ OV-Sprecher

Jochen Stoppenbrink
Fraktionssprecher